



Frauenbetriebe e.V.

PRESSE-INFORMATION

Lokales/Wirtschaft/Existenzgründung – 5. Mai 2010

„jumppe“ springt für „Frauenbetriebe“ ein

Der Frauenbetriebe e.V., der seit 1984 9.000 Frauen beraten und die regionale Gründungslandschaft geprägt hat, erhält ein neues Gesicht. Die Marke „jumppe“ mit peppigen Farben und schwungvollem Logo vollzieht den Imagewechsel des Vereins: Damit wird er als impulsgebende Plattform für Start und Wachstum frauengeführter Unternehmen sichtbar. Die zentrale Botschaft ist: Potenziale wecken, Perspektiven schaffen. Zeitgleich initiiert der Verein als Hauptgesellschafter eine gemeinnützige UG, die die Unternehmensbörse Rhein-Main und das Geschäftsfrauenportal betreibt.

Frankfurt (san). – Seit dem 5. Mai 2010 hat der gemeinnützige Frauenbetriebe e.V. eine neue Marke geschaffen, die den Verein nach außen repräsentiert: „jumppe“, ergänzt durch den Zusatz „Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit“. „Nach 26 Jahren war die Zeit reif für Veränderung! Der Frauenbetriebe e.V. gibt sich ein zeitgemäßes Erscheinungsbild, bleibt zugleich seinen Werten treu. Selbstverständlich fördern wir weiterhin die berufliche Selbständigkeit und das Wirtschaftspotenzial der Frauen: Gestern wie heute begleiten wir Gründerinnen und Unternehmerinnen in allen Phasen ihrer Firmenentwicklung oder auch bei Betriebsübernahmen: Seit 1984 haben wir 9.000 Frauen beraten“, erläutert Christiane Stapp-Osterod, geschäftsführender Vorstand.

Mit der neuen Corporate Identity vollzieht sich heute der Imagewechsel: jumppe - Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit ist eine impulsgebende Plattform für Start und Wachstum frauengeführter Unternehmen. Die geschaffene Marke steht für Modernität, Innovation, Dynamik, Offenheit, Internationalität. Entsprechend hierzu sind die Vereinsfarben peppiger und das neue Logo schwungvoller geworden. Das doppelte „pp“ steht für die zentrale Botschaft: „Potenziale wecken, Perspektiven schaffen“. Trotz seines neuen Gewands bleibt der Verein seiner Leitlinie treu: „In all den Jahren haben wir die Frankfurter Gründerlandschaft nachhaltig geprägt und uns als Experte im Bereich der

weiblichen Selbständigkeit etabliert: sowohl regional als auch bundes- und europaweit“, sagt die Geschäftsführerin.

Chancengleichheit: auch für Männer

Wenn jumpp sich weiterhin vorwiegend an Frauen wendet, berät der Verein im Sinne der Chancengleichheit heute ebenso Männer: Diese strategische Öffnung kommt allen Selbständigen insbesondere bei Kooperationen und Unternehmensnachfolgen zugute. „Früher waren Gründerinnen und Unternehmerinnen in frauenspezifischen Nischen tätig. Aber heute sind die Märkte geschlechtsgemischt, daher ermutigen wir sie, Geschäftspartnerschaften mit männlichen Kollegen zu schließen. Dies ist eine Möglichkeit, um ihre Existenz besser zu sichern und zu expandieren“, so Christiane Stapp-Osterod zur nachhaltigen Entwicklung der Unternehmensstrategie. Ob bei Männern oder Frauen, der sozioökonomische Beratungsansatz der Institution ist individuell und modern: jumpp berücksichtigt nicht nur die betriebswirtschaftlichen Chancen einer Geschäftsidee. Das jumpp-Team bezieht auch das persönliche und kulturelle Lebensumfeld der Beratenen ein.

Expansion des Vereins durch Gründung einer gemeinnützigen UG

Im Zuge der neuen Vereinsstrategie beteiligt sich jumpp seit Februar 2010 als Hauptgesellschafter an der jumpp gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt). „Das Unternehmensziel der Gesellschaft ist die Schaffung neuer Vertriebswege und innovativer Marktzugänge. Mit den zwei Produkten, dem Geschäftsfrauenportal sowie der neuen Unternehmensbörse Rhein-Main, bieten wir Entwicklungsmöglichkeiten und Maßnahmen zur Zukunftssicherung von KMU. Das entspricht den von unseren Kundinnen genannten Qualifizierungsbedarfen in den Bereichen Vernetzung, Information und Professionalisierung zu unternehmerischem Denken und Handeln,“ erklärt die Geschäftsführerin Christiane Stapp-Osterod.

www.jumpp.de

www.geschaeftsfrauenportal.de

www.unternehmensboerse-hessen.de

<p>Presse-Kontakt: Sandra Megtert Communication, info@sandramegtert.com, Tel.: 0176/68471224 – v.i.S.d.P.: Christiane Stapp-Osterod, jumpp – <i>Ihr</i> Sprungbrett in die Selbständigkeit - Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, F. 069 / 715 89 55 -29, E-Mail: info@jumpp.de, Internet: www.jumpp.de</p>
